

Liebe Interessentinnen und Interessenten der frühkindlichen Bildung,

mit diesem Newsletter erhalten Sie wieder aktuelle Informationen zum PiK-Projekt an der Universität Bremen und zu seiner regionalen und überregionalen Vernetzung.

Fachgespräch „Bildung von Anfang an“

Das letzte **Fachgespräch** am 10.5.2006 zum Rahmenplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich war gut besucht. Fast 60 Menschen drängten sich im kleinen Vortragssaal im Haus der Wissenschaft zum Vortrag von Katharina Hanstein-Moldenhauer. Die Referentin formulierte selbstbewusst und fordernd aus dem Blickwinkel einer Bildungseinrichtung Kindergarten auch Erwartungen an die Grundschule. In der anschließenden Diskussion wurden Erfahrungen zum Übergang und zur Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule ausgetauscht. An der Frage, wie der Rahmen für eine Kooperation Kindergarten-Grundschule in Zukunft gestaltet sein könnte und müsste, soll das nächste Mal aus dem Blickwinkel der Schule weiterdiskutiert werden.

Katharina Hanstein-Moldenhauer stellt uns ihren Vortrag freundlicherweise zur Verfügung. Sie finden ihn unter http://www.fruehpaedagogik.uni-bremen.de/docs/Vortrag_K_Hanstein-Moldenhauer_10_5_06.pdf

Der "Rahmenplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich" für Bremen kann beim Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Ref. 43 / Frau Syska, Contrescarpe 72, 28195 Bremen schriftlich oder telefonisch angefordert werden (bei mehreren Exemplaren bitte vorbestellen und dann abholen). Sie können den Rahmenplan auch unter <http://217.110.205.153/private/aktuell/images/Rahmenplan.pdf> downloaden. Die Bildungspläne für den Elementarbereich aus den anderen Bundesländern finden Sie unter <http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=2027> .

PiK - intern

Voraussichtlich ab 16. Juli 2006 geht die Seite www.profis-in-kitas.de ins Netz. Dort finden Sie zahlreiche Informationen über das Bosch-Projekt, seine Zielsetzungen, die Projektstruktur und über die Studiengänge der PiK-Standorte (Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin, Universität Bremen, Universität Dresden, Ev. Fachhochschule Freiburg und Fachhochschule Koblenz). Einzelne Projektthemen, die in sogenannten Querschnitts-AGs standortübergreifend bearbeitet werden, sollen dort zukünftig ebenfalls dokumentiert werden.

Überregionales

Am 11. Mai 2006 traf sich die Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung im Kindesalter (BAG-BE) in Freiburg. Die BAG-BE hat das Ziel, die Aktivitäten verschiedenster Institutionen, Akteure und Akteurinnen im Bereich der Bildung und Erziehung im Kindesalter in Deutschland zu vernetzen und weiterzuentwickeln, um die Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte in diesem Berufsfeld voranzutreiben und in die internationale Entwicklung einzubinden. Dabei tritt die BAG-BE ein für die Durchlässigkeit und Pluralität von Aus- und Weiterbildungsformen von der Fachschule über wissenschaftliche Studiengänge bis hin zur Promotion. Mittlerweile gibt es an 13 Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland bereits jetzt oder in absehbarer Zukunft die Möglichkeit, Pädagogik zum Schwerpunkt Frühe Kindheit mit dem Abschluss Bachelor of Arts als Voll- oder Teilzeitstudiengang zu studieren. Das sind neben den fünf PiK-Standorten die Fachhochschule

Hildesheim, die Fachhochschule Neubrandenburg, die Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Standort Emden, die Ev. Fachhochschule Dresden, die Fachhochschule Magdeburg und die Fachhochschule Erfurt. Der bereits existierende Studiengang Elementarpädagogik an der Ev. Fachhochschule Hannover wird leider zukünftig nicht weitergeführt. Berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge finden Sie am Zentrum für Weiterbildung der Universität Bremen, an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, an der Kath. Fachhochschule Freiburg und an der Fachhochschule Potsdam. Fernstudiengänge sind ebenfalls in Planung. Bitte informieren Sie sich bei weitergehendem Interesse bei den entsprechenden Hochschulen.

Veranstaltungshinweise

In Bremen findet am **Mittwoch, den 14. 6. 2006, 19 Uhr** das nächste Fachgespräch in der Reihe „Bildung von Anfang an“ im Haus der Wissenschaft statt. Beate Vogel, Referentin für Curriculumentwicklung am Landesinstitut für Schule, wird eine Einführung in den Bremer Rahmenplan für die Grundschule geben. Damit werden wir an die Diskussion vom letzten Mal unter der Fragestellung „Was erwartet die Grundschule vom Kindergarten?“ anknüpfen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und eine fruchtbare Diskussion, diesmal im großen Vortragssaal.

Vom 22.-24.6.2006 findet in Brixen/Bressanone, Italien eine Internationale Tagung statt zum Thema „Bildungs- und Lernprozesse in der frühen Kindheit beobachten - dokumentieren - evaluieren“. Veranstalter sind die Bildungswissenschaftliche Fakultät Brixen der Freien Universität Bozen und die Deutsche Telekomstiftung. Die Tagung ist ohne vorherige Anmeldung und kostenlos. Näheres unter <http://www.unibz.it/uni/admin/pr/events.html?newspageid=361&LanguageID=DE>

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Barbara Daiber
(Projektkoordinatorin)

Inhaltliche Rückmeldungen und Wünsche zum Newsletter bitte an <mailto:bdaiber@uni-bremen.de> > bdaiber@uni-bremen.de.

Zur Aufnahme weiterer Adressen in den Verteiler oder zur Abmeldung des Newsletters senden Sie bitte eine kurze Mail an TorstenSchl@gmx.de

Universität Bremen
FB 12
PiK - Profis in Kitas
Prof. Dr. Ursula Carle (Projektleitung)
Barbara Daiber (Projektkoordination)
Tel: 0421 - 218 2150
Dr. Christine Schorr (Projektmanagement)
Tel: 0421 218 2006
Am Fallturm 1
TAB Gebäude 3.09
28359 Bremen

